



 **Standort Düsseldorf**

 **+49 211 600500-405**

 **kai.hunger@kapellmann.de**

 **Visitenkarte - vCard (vcf) herunterladen**

 **Kurzprofil - PDF herunterladen**

Prof. Dr. Kai-Uwe Hunger

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Prof. Dr. Hunger berät Auftraggeber und Auftragnehmer bei der Betreuung und Abwicklung von Bauvorhaben jedweder Art. Hierzu gehört insbesondere die vorausschauende, organisierte und zielorientierte Bearbeitung sämtlicher projektrelevanter Rechtsfragen. Dazu zählt ebenfalls - soweit nicht vermeidbar - die Auseinandersetzung vor Gerichten und Schiedsgerichten. Zudem ist Prof. Dr. Hunger im Vergaberecht und in Teilbereichen des Bankrechts tätig.

Was andere sagen

„Einer der führenden Namen im Baurecht“

JUVE Rankings 2025/26

„Empfohlener Anwalt für Baurecht“

Legal 500 Deutschland 2023

„Einer der meist empfohlenen Anwälte für Baurecht“

Handelsblatt/Best Lawyers® 'Deutschlands Beste Anwälte 2025'

„Gelistet als einer der führenden Anwälte für Baurecht in Deutschland; Düsseldorf-based practitioner Kai-Uwe Hunger advises on a plethora of construction mandates with further expertise in architects law“

Chambers Europe 2023

Ausgewählte Referenzen

- Neubau des ThyssenKrupp-Headquarters in Essen
- Neubau der Landesrundfunkzentrale des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) in Halle; Neubau weiterer Landesrundfunkzentralen des MDR in den neuen Bundesländern
- Königsbau Passagen in Stuttgart: Neubau Shopping-Center mit Büroflächen bei integrierter historischer denkmalgeschützter Fassade
- Mehrere Projekte in der „Unternehmerstadt Düsseldorf“
- Umbau und Erweiterung der Leverkusener BayArena
- Neubauprojekt GAP 15 in der Düsseldorfer Innenstadt mit integrierter historischer und denkmalgeschützter Fassade
- Aufbau des UMTS-Netzes für ein internationales Mobilfunkunternehmen (Ausführung aller Leistungen zur Errichtung des Netzes in wesentlichen Teilregionen Deutschlands mit dem parallelen Aufbau Hunderter von Basisstationen)
- Projekt „Benrather Karree“ in der Düsseldorfer Innenstadt
- ARAG-Tower in Düsseldorf
- Betreuung des kompletten Vergabeverfahrens „METRORAPID“ für das Land NRW (sowohl Hauptstrecke Dortmund-Düsseldorf als auch Verlängerungsstrecke Düsseldorf-Köln); Betreuung und Beratung des Landes NRW bei der Ausschreibung und Abwicklung der Generalplanerverträge und Durchführung der Nachprüfungsverfahren für das Land NRW
- Terminalerweiterung des Flughafens Münster/Osnabrück
- Neubau der Produktions- und Verwaltungsstätte der Pierburg GmbH in Neuss
- Durchführung und Abwicklung zahlreicher Prozessverfahren mehrerer deutscher Großbanken in NRW

Vita

- Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln, 1985 bis 1991
- Mitarbeit in einer mit einem Notariat verbundenen Anwaltskanzlei, 1990 bis 1991
- Referendariat am Oberlandesgericht Düsseldorf, 1991 bis 1994
- Beginn der Dissertation 1991 parallel zur Referendarzeit bei Prof. Dr. Dr. h. c. mult. H.-J. Hirsch in Köln; Abschluss

(Rigorosum) 1995

- Rechtsanwalt bei Kapellmann seit 1994

Weitere Qualifikationen und Mitgliedschaften

- Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht seit 02/2006
- Honorarprofessor an der Universität Siegen seit 2009
- Dozent bei zahlreichen Kongressen, Seminarveranstaltungen und firmeninternen Fortbildungen (z. B. Management Circle)
- Rechtsberatung bei dem Forschungsvorhaben des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (Forschungsinitiative Zukunft Bau: Organisationsmodelle und vertragliche Anreizsysteme zur Verbesserung der Bauqualität bei der Ausführung schlüsselfertiger Baumaßnahmen)
- Mitglied der ARGE Baurecht beim Deutschen Anwaltsverein
- Ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift IBR

PRAXISGRUPPEN

- › **Bau- und Architektenrecht**

KOMPETENZTEAMS

- › **Projektmanagement**
- › **Restruct Immobilien und Bau**

BERATUNGSSCHWERPUNKTE

- Juristisches Projektmanagement JurProM®
- Bauvertragsrecht
- Architekten- und Ingenieurrecht
- Vergaberecht
- Finanzierungen/Bankrecht

PUBLIKATIONEN

Bücher und Buchbeiträge



Aufsätze

2007

➤ **Hunger**, Juristisches Projektmanagement in Business & Law Rheinland 2006/2007, S. 42 ff.

2005

➤ **Hunger**, Ausschreibungspflicht bei Vertragsänderungen und/oder Vertragsverlängerungen?, in: Deutsche Wohnungswirtschaft (DWW) 2005, 69 ff.

➤ **Hunger/Rauh**, Bauüberwachungspflichten von Architekten und Ingenieuren, in: Deutsche Bauzeitschrift (DBZ) 2005, 79 f.

2004

➤ **Hunger/Rauh**, Leistung und Haftung beim Arbeitsschutz auf Baustellen, in: Deutsche Bauzeitschrift (DBZ) 2004, S. 71 ff.

2003

Eschenbruch/➤ **Hunger**, Selbstverwaltungskörperschaften als öffentliche Auftraggeber, in: Neue Zeitschrift für Bau- und Vergaberecht (NZBau) 2003, S. 471 ff.

Festschriften

2023

➤ **Hunger**, Baurecht und die (allgemein anerkannten) Regeln der Technik – zugleich eine Besprechung vom OLG Düsseldorf, Urteil vom 09.02.2023 (5 U 227/21), in: Festschrift für Prof. Dr. Werner Langen, hrsg. von Dr. Andreas Berger, Prof. Dr. Dr. (h.c.) Barbara Dauner-Lieb und Prof. Dr. Heiko Fuchs, Werner Verlag 2023, Seite 99 ff.

Sonstige

1996

➤ **Hunger**, Das Rechtsgut des § 189 StGB, Dissertation, Kölner Kriminalwissenschaftliche Schriften, Bd. 20, 1996

VERANSTALTUNGEN

12.09.2019

Roadshow: "EuGH killed the HOAI star"
(Düsseldorf/2)

➤ **Prof. Dr. Kai-Uwe
Hunger**
➤ **Dr. Michael Bosse**
➤ **Dr. Simona Liauw**

Düsseldorf

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat mit Urteil vom 4. Juli 2019 festgestellt, dass das Preisrecht der HOAI mit seinen verbindlichen Mindest- und Höchstsätzen gegen die Niederlassungsfreiheit verstößt (➤ **zum vollständigen Urteilstext**). Eine erste Einschätzung der Rechtsfolgen finden Sie in unserer FAQ-Liste.

Das Urteil wirft eine Vielzahl an Fragen zum künftigen Umgang mit der HOAI und der darauf bezugnehmenden Verträge auf, unter anderem:

- Welche Folgen ergeben sich für bestehende Verträge zwischen Auftraggebern und Architekten/Ingenieuren, insbesondere bei Stufenverträgen?

- Wie sollten neu abzuschließende Verträge ausgestaltet werden?
- Welche vergaberechtlichen Auswirkungen bzw. Spielräume ergeben sich aus dem Urteil?
- Wird der Gesetzgeber eine Neuregelung anstreben?

Diese Fragen stellen sich für private und öffentliche Auftraggeber ebenso wie für Architekten und Ingenieure. Wir laden daher herzlich zu unserer Informationsveranstaltung

„EuGH killed the HOAI star“

ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Im Rahmen der Veranstaltung geben wir zunächst einen Überblick über den konkreten Inhalt und die wesentlichen Folgen der Entscheidung des EuGH. Darüber hinaus wollen wir Wege aufzeigen, wie mit der neuen Rechtslage in der Praxis umgegangen werden kann.

Tätigkeitsgebiet: Architekten- und Ingenieurrecht

Anmeldung bei: > **Nadja Beumer-Stresius**

Veranstalter: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Adresse: Stadttor 1, D-40219, Düsseldorf

| | | | |
|--|--|---|------------|
| 15.08.2019 | AUSGEBUCHT! Roadshow: "EuGH killed the HOAI star" (Düsseldorf/1) | <ul style="list-style-type: none"> > Prof. Dr. Kai-Uwe Hunger > Dr. Michael Bosse > Dr. Simona Liauw | Düsseldorf |
| <p>Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat mit Urteil vom 4. Juli 2019 festgestellt, dass das Preisrecht der HOAI mit seinen verbindlichen Mindest- und Höchstsätzen gegen die Niederlassungsfreiheit verstößt (> zum vollständigen Urteilstext). Eine erste Einschätzung der Rechtsfolgen finden Sie in unserer FAQ-Liste.</p> | | | |
| <p>Das Urteil wirft eine Vielzahl an Fragen zum künftigen Umgang mit der HOAI und der darauf bezugnehmenden Verträge auf, unter anderem:</p> | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche Folgen ergeben sich für bestehende Verträge zwischen Auftraggebern und Architekten/Ingenieuren, insbesondere bei Stufenverträgen? ▪ Wie sollten neu abzuschließende Verträge ausgestaltet werden? ▪ Welche vergaberechtlichen Auswirkungen bzw. Spielräume ergeben sich aus dem Urteil? ▪ Wird der Gesetzgeber eine Neuregelung anstreben? | | | |
| <p>Diese Fragen stellen sich für private und öffentliche Auftraggeber ebenso wie für Architekten und Ingenieure. Wir laden daher herzlich zu unserer Informationsveranstaltung</p> | | | |
| <h3>„EuGH killed the HOAI star“</h3> | | | |
| <p>ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Im Rahmen der Veranstaltung geben wir zunächst einen Überblick über den konkreten Inhalt und die wesentlichen Folgen der Entscheidung des EuGH. Darüber hinaus wollen wir Wege aufzeigen, wie mit der neuen Rechtslage in der Praxis umgegangen werden kann.</p> | | | |
| <p>Tätigkeitsgebiet: Architekten- und Ingenieurrecht</p> | | | |


Anmeldung bei: [> Nadja Beumer-Stresius](#)

Veranstalter: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Adresse: Stadttor 1, D-40219, Düsseldorf

[> Alle Veranstaltungen zeigen](#)

NACHRICHTEN

| | | | | | | | | |
|---|--|--|--|---|---|---|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| <p>> JUV E-Ranking 2025/26 : Erneute Spitzenplatzierung für Baurecht sowie Projektentwicklung und Anlagenbau</p> | <p>> Handelsblatt / Best Lawyers : Die besten Anwälte Deutschlands 2024</p> | <p>> Handelsblatt / Best Lawyers : Kanzlei des Jahres für Baurecht 2023</p> | <p>> Chambers Europe 2023: Kapellmann unter den führenden Kanzleien für Baurecht und Vergaberecht</p> | <p>> „Mit einem sicheren Gespür für Trendthemen an die Spitze“ – Kapellmann in den JUV E Ranking 2022/23</p> | <p>> Handelsblatt / Best Lawyers : 46 Kapellmann - Anwälte ausgezeichnet</p> | <p>> Chambers Europe 2022: Kapellmann erneut im Baurecht und Vergaberecht prämiert</p> | <p>> Marktspitze und Trendsetter im Baurecht, für breites Beratungsspektrum empfohlen - JUV E Handbuch 2021/22 erschienen</p> | <p>> Handelsblatt / Best Lawyers : Kapellmann ist Kanzlei des Jahres für Baurecht</p> |